

Stefan Haberfeld

Biografie



stefanhaberfeld@googlemail.com

1984 in Berlin geboren, trat Stefan Haberfeld bereits in seiner Jugend in Berliner Jazz-Clubs auf und wirkte in Bands unterschiedlichster Stilrichtungen mit. Arbeit als Tonmeister und Musiker bei Produktionen der Berliner Schaubühne, des Maxim-Gorki-Theaters und des Theaters Meiningen. Seit 2003 Mitglied, Chanson-Komponist und -texter des "Trio Ohrenschmalz". 2005-2011 studierte er an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg im Studiengang Ton. 2010 gewann er den Nachwuchspreis des Verbandes Deutscher Tonmeister. "Father, Son & Holy Cow" ist sein Abschlussfilm an der HFF Potsdam.

Filmografie

2013 Rona & Nele. Regie: Silvia Chiogna (Spielfilm)
 2011 Die Unsichtbare. Regie: Christian Schwochow, Musikproduktion
 2011 Flamingo Pride. Regie: Tomer Eshed, Musikmischung (Animationsfilm, 7')
 2011 **Father, Son & Holy Cow**. Regie: Radek Wegrzyn, Musik (Spielfilm, 90')
 2010 Rona und Nele. Regie: Silvia Chiogna, Ton, Musik
 2010 Hinterland. Regie: Jost Kalthoff, Jakob Weyde, Sounddesign, Mischung (Animationsfilm, 9')
 2009 Barriere. Regie: Andreas Kleinert, Sounddesign (Spielfilm, 96')
 2009 AARGH. Regie: Philipp Hillers, Ton, Postproduktion
 2009 The Police. Regie: Charlie Chaplin, Musik
 2009 Die schönste Nebensache der Welt. Regie: Tanja Bubbel, Mischung
 2008 Tallulah und Killerhead. Regie: Isabell Suba, Ton, Postproduktion (Kurzfilm)
 2007 Sehsüchte Trailer. Regie: Peter Jeschke, Ton, Sounddesign, Musik
 2007 Die Schwarze Kolonne. Regie: Andreas Schaap, Sounddesign
 2006 Etwas Ich. Regie: Konrad Kästner, Ton, Sounddesign, Musik
 2006 Drei Jahre und ein Tag. Regie: Karl Hagen-Stötzer, Ton, Postproduktion
 2005 0190 - Wahrheit. Regie: Andreas Schaap, Ton, Musik, Mischung
 2005 Auszeit. Regie: Jules Herrman, Musik

Stand: 08.07.2013